

Uelzen

Erste Haushalte ans Glasfasernetz angeschlossen

[30.07.2025] In Kirchweyhe sind die ersten Haushalte ans Glasfasernetz von lünecom angeschlossen worden. Damit setzt das Unternehmen seinen eigenwirtschaftlichen Ausbau in Uelzen wie geplant fort.

Das Unternehmen [lünecom](#) hat im Uelzener Ortsteil Kirchweyhe jetzt die ersten Anschlüsse seines Glasfasernetzes in Betrieb genommen. Wie lünecom mitteilt, sind rund ein Jahr nach dem Spatenstich die ersten 97 Haushalte online. Geplant ist, in Kirchweyhe über 200 Adressen, in Westerweyhe bis zu 950 zu versorgen – möglich wird das durch mehr als 5.000 Meter neu verlegter Trassen. Die lünecom setzt beim Ausbau vollständig auf die FTTH-Technik (Fibre to the Home), bei der die Glasfaser bis in die Gebäude geführt wird. Die versorgten Haushalte profitieren künftig von Gigabitgeschwindigkeiten, die später auch auf bis zu zehn Gigabit pro Sekunde aufgerüstet werden können.

Ortsbürgermeister Karl-Heinz Günther, der bereits beim Spatenstich von einem guten Tag für die Region sprach, zeigte sich zufrieden mit der Umsetzung: „Großartig, wenn man sich so auf regionale Unternehmen verlassen kann.“ Der ländliche Raum sende damit ein starkes Signal: Auch dünn besiedelte Gebiete seien für die digitale Zukunft relevant. Günther rief zugleich die Bevölkerung auf, das Angebot zu nutzen. In den aktuellen Ausbaugebieten sei ein kostenfreier Glasfaseranschluss nur noch in diesem Jahr möglich – wer sich frühzeitig entscheidet, könne zeitnah von den hohen Datenraten profitieren.

lünecom verfolgt laut eigenen Auskünften das Ziel, Norddeutschland umfassend mit einer leistungsfähigen Glasfaserinfrastruktur zu erschließen. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung im Telekommunikationsmarkt treibe das Unternehmen insbesondere in Niedersachsen eigenwirtschaftliche Projekte wie in Uelzen voran. Die digitale Anbindung in Kirchweyhe sei dabei ein weiterer Schritt in Richtung flächendeckender Versorgung mit hoher Bandbreite.

(th)

Stichwörter: Breitband, Lünecom, Uelzen